



VERGANGENHEITS
VERLAG

P R E S S E M I T T E I L U N G

Wissenschafts- und Disziplingeschichte als private Erinnerung

- **Der Historiker Heinz Duchhardt legt Erinnerungsband „Begegnungen. Beziehungsgeschichtliche Historikerportraits“ vor und schreibt damit eine *andere* Geschichte seines Fachs**

In achtzehn beziehungsgeschichtlichen Essays werden Historiker – eingeschlossen eine Historikerin – porträtiert, die den Weg des renommierten Mainzer Historikers Heinz Duchhardt (*1943) gesäumt haben. Die zeitliche Spanne reicht von den 1950er-Jahren (Gymnasialzeit) über die Jahrzehnte seit den 1960ern (Studium, akademische Lehrer, Kollegen), die Phase der Leitung des Instituts für Europäische Geschichte in Mainz (1994-2011) bis hin zu den Freundschaften mit einer Reihe internationaler Kollegen.

Es sind Porträts von Persönlichkeiten, die den Autor geprägt oder doch beeindruckt haben, mit denen er in einem längeren befruchtenden Austausch stand, oder die er zu seinen Freunden zählte. Neben etlichen Mainzer Historikern und Kirchenhistorikern finden sich Porträts von Kollegen aus Bonn, Mannheim, Tübingen, Potsdam und Augsburg und aus den USA, Polen und Russland.

Der Band versteht sich als ein Beitrag zur allgemeinen und regionalen Wissenschafts- und zur Disziplingeschichte im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts, der über das Private manche Entwicklungen des Fachs überraschend neu beleuchtet und Blicke hinter die Kulissen des Wissenschaftsbetriebs eröffnet. In meisterhafter Sprache lässt der Autor ein Kaleidoskop hochrangiger Wissenschaftler lebendig werden, die nicht nur ihn, sondern auch die Geschichtswissenschaft mit konturiert haben.

Zum Autor: Heinz Duchhardt (* 1943) bekleidete Lehrstühle für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Bayreuth (1984-88) und für Neuere Geschichte an der Universität Münster (1988-1995). Von 1994 bis 2011 war er Direktor der Abteilung Universalgeschichte des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, von 2009 bis 2015 zudem Präsident der Max Weber Stiftung.

Er ist Mitglied verschiedener europäischer Akademien. Seine Arbeitsschwerpunkte waren und sind die Internationalen Beziehungen in der Vormoderne, die „Sattelzeit“, die Europa-Thematik und die Wissenschaftsgeschichte des 19./20. Jahrhunderts.

Bibliografische Angaben:

Heinz Duchhardt, **Begegnungen. Beziehungsgeschichtliche Historikerportraits**

Berlin 2023, 208 S., Hardcover mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-86408-315-0,
Vergangenheitsverlag, 22 Euro

überall im Buchhandel oder unter www.vergangenheitsverlag.de

Der Vergangenheitsverlag (www.vergangenheitsverlag.de) ist ein seit 2008 bestehender Sachbuchverlag für kultur-, alltags- und zeithistorische Themen.

Pressekontakt:

Weitere Informationen, Rezensionsexemplare, Coverabbildungen, Pressefotos sind zu erhalten bei:
Vergangenheitsverlag

Dr. Alexander Schug

Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

Tel: 030-41936736 - Mobil: 0179 5485994

info@vergangenheitsverlag.de

www.vergangenheitsverlag.de